

**Markthallen München (MHM);
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01878

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss
für die Markthallen München vom 11.12.2014 (VB)**

Öffentliche Sitzung

Stichwort	Markthallen München - Vorlage des Jahresabschlusses 2013
Anlass	Der Jahresabschluss 2013 der Markthallen München (MHM) ist gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung (EBV) dem Stadtrat zur Feststellung vorzulegen. Gemäß Art. 102 GO ist die Entlastung zu beantragen. Gleichzeitig ist über die Verwendung des Jahresverlusts 2013 zu entscheiden.
Inhalt	Jahresabschluss, Anhang mit Anlagennachweis und Lagebericht der MHM werden dem Stadtrat zur Feststellung vorgelegt. Die Entlastung wird beantragt und ein Vorschlag über die Verwendung des Jahresverlusts wird unterbreitet.
Entscheidungsvorschlag	Der Stadtrat stellt die Jahresbilanz der MHM zum 31.12.2013 fest und beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 960.979,96 € mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren zu verrechnen. Die Entlastung wird erteilt.
Gesucht werden kann auch nach:	Feststellung des Jahresabschlusses, Entlastung, Verwendung des Jahresverlusts

**Markthallen München (MHM);
Feststellung des Jahresabschlusses 2013 und Entlastung**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01878

Anlage:

Jahresabschluss und Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

**Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss
für die Markthallen München vom 11.12.2014 (VB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Nach § 25 Abs. 3 EBV sind der Jahresabschluss, der Anhang mit Anlagennachweis und der Lagebericht mit der Stellungnahme des Werkausschusses (Kommunalausschuss) nach vorangegangener Abschlussprüfung gemäß Art. 107 GO und örtlicher Rechnungsprüfung dem Stadtrat zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.

1. Jahresabschluss 2013

Der Jahresabschluss 2013 der MHM wurde dem Kommunalausschuss als Werkausschuss am 03.07.2014 bekannt gegeben (s. Anlage). Die Abschlussprüfung gemäß Art. 107 GO erfolgte im Zeitraum Januar bis Mai 2014 durch die Firma Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft. Auch die örtliche Rechnungsprüfung für 2013 ist durchgeführt worden. Die Beschlussfassung hierüber erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 09.12.2014 mit der Bestätigung, dass die Wirtschaftsführung der Markthallen München 2013 insgesamt geordnet war.

Einzelheiten zum Jahresabschluss 2013 sind aus dem beiliegenden Jahresbericht zu entnehmen.

Der Jahresabschluss 2013 wird hiermit dem Kommunalausschuss als Werkausschuss für die MHM zur Feststellung vorgelegt. Gleichzeitig wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung beantragt.

2. Jahresergebnis 2013

Wie in Ziffer 1.1 der beiliegenden Bekanntgabe vom 03.07.2014 bereits ausgeführt, wird vorgeschlagen, den Jahresverlust 2013 in Höhe von 0,961 Mio. € mit dem Gewinn der Vorjahre (4,939 Mio. €) zu verrechnen.

Der Stadtrat hat am 03./08.07.2014 beschlossen, auf die Abführung einer Stammkapitalverzinsung an die Landeshauptstadt München ab dem Jahr 2013 bis zur Bezugsfertigkeit der neuen Großmarkthalle zu verzichten. Hintergrund waren die finanziellen Belastungen des Eigenbetriebs durch den sanierungsbedürftigen Gebäudebestand, die mehrjährigen Zukunftsprojekte der festen Lebensmittelmärkte und den Großmarkthallenneubau sowie der somit entstandene Jahresverlust. Da gegenwärtig keine Jahresgewinne erwirtschaftet werden, aus denen angemessene Rücklagen gebildet und eine marktübliche Eigenkapitalverzinsung bestritten werden könnten, liegen die Voraussetzungen zur Abführung einer Stammkapitalverzinsung nach § 8 Abs. 2 Eigenbetriebsverordnung (EBV) somit nicht vor.

3. Bestätigung des Abschlussprüfers

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk vom 06.05.2014 für 2013 liegt dem Jahresbericht bei.

4. Beteiligung des Markthallenbeirates

Mit dem Markthallenbeirat wurde die Sitzungsvorlage am 27.11.2014 eingehend erörtert. Eine evtl. Stellungnahme wird nachgereicht.

5. Zuleitung und Abstimmung der Vorlage

Der Stadtkämmerei wurde die Beschlussvorlage gemäß § 13 Abs. 2 der Betriebssatzung der MHM zugeleitet.

6. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses.

7. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Georg Schlagbauer, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

8. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich um eine jährlich wiederkehrende standardisierte Angelegenheit handelt.

II. Antrag des Referenten

1. Gemäß § 25 Abs. 3 Eigenbetriebsverordnung wird dem Stadtrat der Jahresabschluss 2013 der Markthallen München bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang sowie Lagebericht mit nachfolgenden Ergebnissen zur Feststellung vorgelegt.
 - 1.1 Die Bilanz der Markthallen München wird zum 31.12.2013 auf der Aktiv- und Passivseite mit je 49.894.370,24 € festgestellt.
 - 1.2 Die Gewinn- und Verlustrechnung wird mit einem Jahresverlust in Höhe von 960.979,96 € festgestellt.
 - 1.3 Der Jahresverlust in Höhe von 960.979,96 € wird mit dem Gewinn der Vorjahre verrechnet.
2. Der Jahresabschluss 2013 der Markthallen München wird gemäß § 25 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung öffentlich bekanntgegeben.
3. Für das Wirtschaftsjahr 2013 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung erteilt.
4. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über den Stenographischen Sitzungsdienst
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei - HA I/3
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Steuerung und Betriebe (SB)

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
Markthallen München (2-fach)
z.K.

Am _____